



MACHBARKEITSSTUDIE

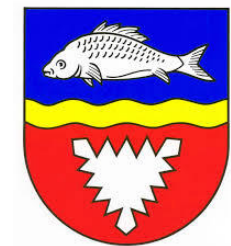
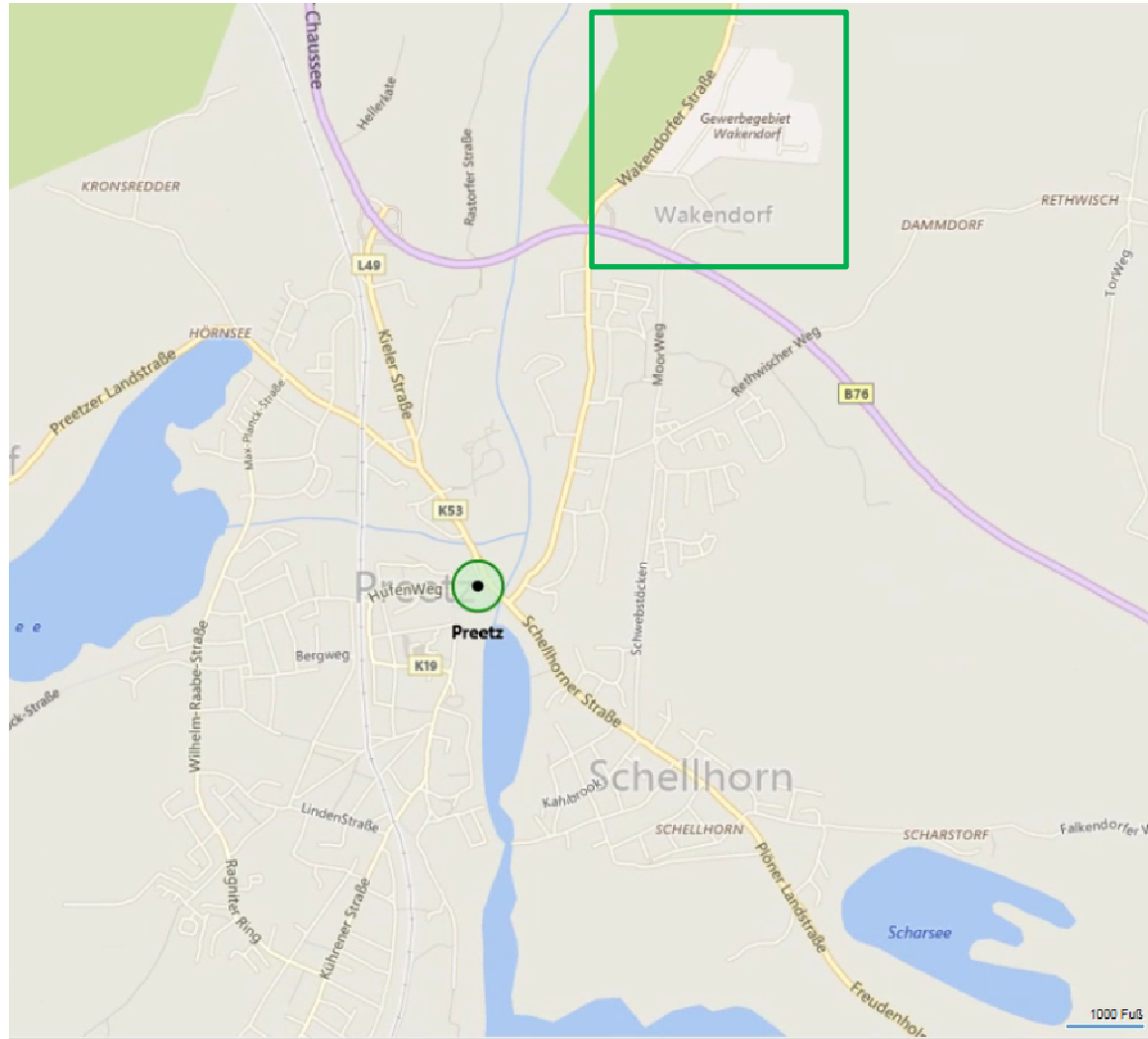
INTERKOMMUNALE, REGENERATIVE VERSORGUNG DES GEWERBE- UND WOHNGEBIETES PREETZ-WAKENDORF

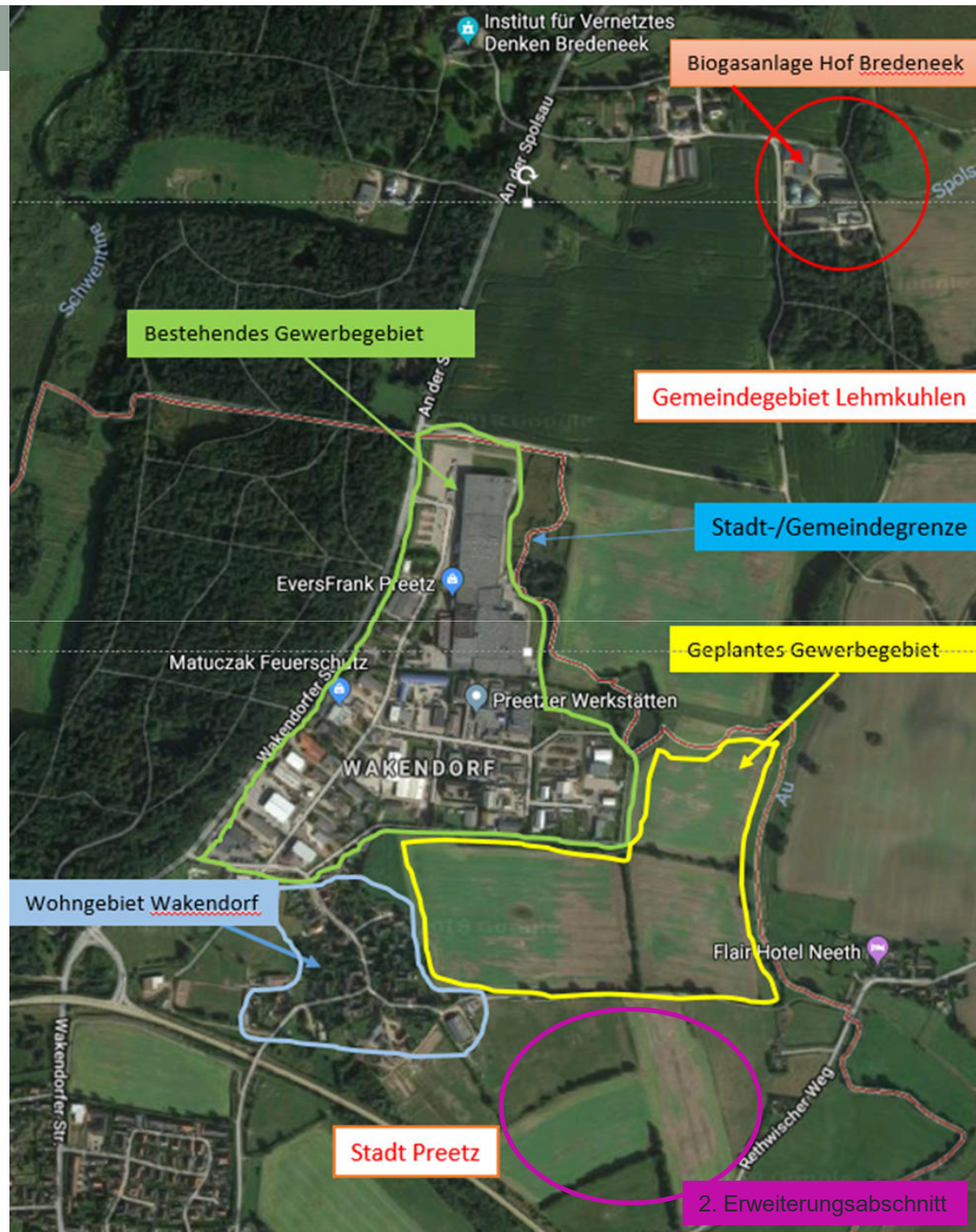
Antragssteller: Stadt Preetz

Vorgestellt von: Marret Bähr und Hans Eimannsberger

Agenda

- Projekt
- Zielsetzung
- Einordnung
- Regionale Ausstrahlung
- Innovation
- Inhalte
- Fragen



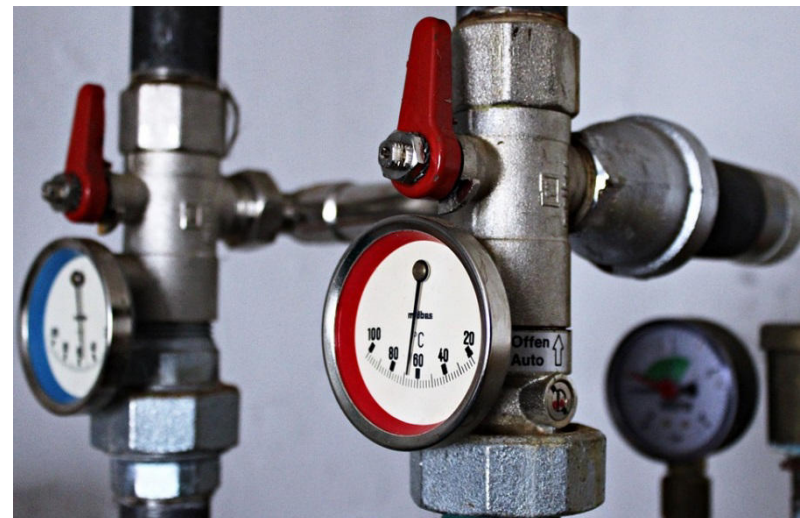


Zielsetzung

- Voraussetzungen für den großvolumigen Einsatz Erneuerbarer Energien schaffen
 - Gewerbe- & Wohngebiet
- Nutzung von Wärmeüberkapazitäten und bestehenden Anlagen
- bestehende und geplante Gebäude, sowie Betriebsstätten durch Nahwärme- und Kältenetz verbinden
- weitestgehend regenerativ erzeugte Wärme und Kälte aus einer Heizzentrale
- → Wirtschaftlichste, nachhaltigste und zukunftsflexibelste Lösung finden !

Einordnung

- Wärmewende Aktiv Region
 - Potenzialermittlung und Beratung



Regionale Ausstrahlung

- Vorreiter einer Wärme- und Kälteversorgung von Wohngebäuden und Betriebsstätten aus vornehmlich erneuerbaren Energien
- Wegweisendes Projekt beim Einsatz innovativer Erzeugungs- und Speichersysteme
- Gewerbepark Wakendorf als „Blaupause“ für viele andere Kommunen in Schleswig-Holstein
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Wärmewende vor Ort



Innovation

- Ermittlung und Nutzung von Wärme-Überkapazitäten
- Wärme- und Kälteversorgung auf Basis regenerativer Energien
- Einbindung von:
 - Wohngebäuden, landwirtschaftlich genutzten Objekten und geplanten Erweiterungen
 - bestehenden Biogas- und Windkraftanlagen



Inhalte der Machbarkeitsstudie

- Ermittlung des Heizwärme-, Warmwasser- und Kältebedarfs, sowie eine Bestandsanalyse
- Konzeption einer möglichen Nahwärme- und Kältetrasse
- Prüfung:
 - Wärmeversorgung mit reduzierten Vorlauftemperaturen
 - regionales Waldrestholz- und Knickholzpotentials, sowie Kosten für Hackschnitzel-/Holzpelletversorgung
 - zentrale KWK-Anlage zur Nutzung von Biomethan
 - Eisspeichersystem mit Solar-/Luftabsorbern
 - Abwärme- und Speicherpotentiale in Gewerbebetrieben
 - innovative regenerative Energieerzeugungsmöglichkeiten
 - z.B. Biomass to Energy, Power to heat
 - umwelt- und planungsrechtlichen Gegebenheiten

Inhalte der Machbarkeitsstudie

- Ermittlung:
 - der Kosten und der Wirtschaftlichkeit je nach Energieerzeugung
 - benötigte Flächen für Solarthermieanlage und Saisonspeicher
 - spezifischen Wärmekosten für die unterschiedlichen Wärme-, Kälteerzeugungs- und Verteilungsvarianten
 - Inkl. Heizkosten- und CO₂-Vergleichen
- Konzeption eines Betreibermodells
- Darstellung:
 - aller nutzbaren Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
 - rechtlicher Aspekte bei Bau und Betrieb o.g. regenerativer Erzeugungsanlagen
- Rechtliche Klärung für Akteure
- Berechnung der Primärenergiefaktoren als planungsrechtlich relevantes Kriterium für Sanierungen und Neubau
- Erarbeitung eines technischen und wirtschaftlichen Businessplans





VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

Haben Sie
Fragen?